



LEUCHTTURM ARD

Norddeutscher Rundfunk
stellvertretende Intendantin Frau Lütke
Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 22

30169 Hannover

02. November 2023

Sehr geehrte Frau Lütke,
liebe Redakteure, Journalisten und Programmgestalter,

der Wert der Meinungsfreiheit kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Mit Artikel 1 (1) des Grundgesetzes ist dazu alles gesagt:

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“

Wir als Teil der Bürgerinitiative Leuchtturm ARD sehen die Medien und besonders den Öffentlich-Rechtlichen Rundfunk in der Pflicht, diese umfangreiche Information zur Verfügung zu stellen. Dass dies nicht in ausreichendem Maße geschieht, wird von ganz unterschiedlichen Seiten bemerkt und thematisiert. Dass die Diskussion über diese Veröffentlichungen nur sehr eingeschränkt medial geführt wird, bestätigt diesen Eindruck.

Wir möchten als Diskussionsbeitrag z. B. auf die kürzlich verfasste Westminster Deklaration verweisen, in der sich 137 Akademikern, Publizisten und Intellektuelle für einen offenen Debattenraum einsetzen <https://westminsterdeclaration.org/deutsch> als auch auf das dankenswerterweise auch im SWR besprochene Buch „Cancel Culture“ – Ende der Aufklärung? Ein Plädoyer für eigenständiges Denken“ von Julian Nida-Rümelin (als stellvertr. Vorsitzender des deutschen Ethikrates des staatschädigenden Verhaltens einigermaßen unverdächtig). <https://www.swr.de/swr2/literatur/julian-nida-ruemelin-cancel-culture-ende-der-aufklaerung-sw2-lesenswert-kritik-2023-09-21-100.html>.

Wir teilen unbedingt die Meinung des Autors, der betont: „...Demokratie, die lediglich gelenkte und formatierte Informationen zulässt, verletzt das Recht auf Selbstbestimmung und gefährdet die epistemischen Grundlagen demokratischer Praxis.“

Der Einwand der Rezensentin Judith Reinbold „Was, wenn der Mensch nicht so einsichtsfähig und vernunftbegabt ist, wie sich der Autor das vorstellt?“ lässt sich selbstredend auch auf diejenigen anwenden, die Regeln für die Zulässigkeit von Informationen schaffen wollen.



LEUCHTTURM ARD

Im Rahmen immer neuer Gesetzgebungen unter der großen Klammer „Hass und Hetze“ wird das Grundrecht weiter eingeschränkt. Im Rahmen der herrschenden Cancel Culture wird das Grundrecht auf Meinungs- und Wissensfreiheit mit Füßen getreten.

Liebe Medienschaffende, thematisieren Sie den verkleinerten Debattenraum! Lassen Sie nicht zu, dass er immer enger wird! Helfen Sie durch Ihre wichtige Arbeit, den Menschen das nötige Handwerkszeug zur Verfügung zu stellen, um sich eigenverantwortlich Wissen anzueignen.

Und lassen Sie uns darüber reden!

Die Bürgerinitiative Leuchtturm ARD ist überzeugt, dass die Medien und insbesondere der ÖRR ein Schlüssel für eine aufgeklärte Gesellschaft sind. Darum stehen wir wöchentlich (donnerstags 17 – 18 Uhr) mit einer Mahnwache vor dem Funkhaus. Lassen Sie uns darüber reden, wir freuen uns auf Sie!

Beste Grüße im Namen der Bürgerinitiative Leuchtturm ARD

Cornelia Weituschat cow@weiplan.de 05 11 / 59 06 68